

ReNos in Krakau: Geschichte, Gänsehaut und jede Menge Eindrücke



Montag, 18.05.2026: Der frühe Vogel fährt nach Polen

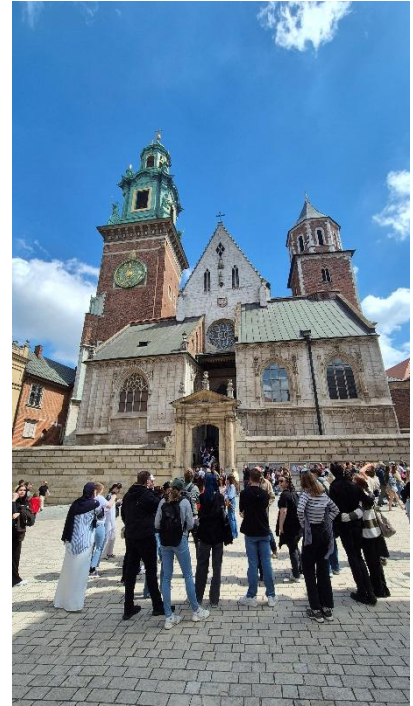
Der Wecker war gnadenlos: Um Punkt 06:07 Uhr rollte unsere Bahn in Hannover los – an Bord 27 Schülerinnen und Schüler, 3 Lehrkräfte und eine ordentliche Portion Vorfreude. Nach gut elf Stunden Fahrt war es endlich so weit: Check-in im Ibis Styles Krakau City! Statt müde ins Bett zu fallen, zog es uns direkt raus. Bei einem ersten Abendspaziergang durch die beleuchtete historische Altstadt haben wir sofort gemerkt: Diese Stadt hat einen ganz besonderen Vibe.



Dienstag, 19.05.2026: Zeitreise mit Guide Tomaz & Secret Spots

Dienstag, 09:00 Uhr: Kultur-Marathon! Unser Local Guide Tomaz hat uns vier Stunden lang durch Krakau geführt – aber im besten Sinne. Er kannte jede Ecke und hatte die Storys und Infos parat, die nicht jeder Tourist bekommt. Am Platz von Papst Johannes Paul II. gab es einen echten Geschichts-Flashback: Hier wurde uns klar, wie eng Krakau mit dem Kampf für Freiheit in Europa und der legendären *Solidarność*-Bewegung verknüpft ist. Ein absolutes Highlight war der Abschluss im jüdischen Viertel Kazimierz – super coole Architektur, hippe Ecken und Geschichte pur.





Mittwoch, 20.05.2026: Ein Tag, der unter die Haut ging



Der Mittwoch war der emotionalste Tag unserer Reise. Wir haben die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau besucht. Was man sonst nur aus sterilen Schulbüchern kennt, stand plötzlich real vor uns. Die Stimmung war spürbar gedrückt, alle waren tief betroffen. Uns wurde an diesem Tag schmerzhaft klar: Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind keine Selbstverständlichkeit. Es sind Werte, auf die wir heute – mehr denn je – aktiv aufpassen müssen. Unsere englischsprachige Führung durch die komplette Anlage dauerte 3,5 Stunden und alle waren durchgängig gedanklich in den historischen Ereignissen, die hier so schmerzlich greifbar wurden. Ein Tag, den so schnell keiner von uns vergessen wird, wie sich auch in der Reflexion herausstellte. Kleiner Wehmutstropfen war, dass man wenig Zeit zum Verweilen hatte, da die Gruppentaktung zeitlich sehr ambitioniert war. Gerne hätten wir hier noch mehr Zeit zum Nachdenken vor Ort gehabt.

Donnerstag, 21.05.2026: Tief unter Tage & Zeit für uns

Am Donnerstag hieß es: Helm auf (gedanklich zumindest) und ab in die Tiefe! Wir haben das



historische Salzbergwerk Wieliczka gecheckt, das sogar zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Über drei Kilometer ging es durch unterirdische Stollen. Kaum zu glauben: Dort unten gibt es riesige Kapellen, glasklare Seen und monumentale Skulpturen – alles komplett aus Salz gehauen!



Der Nachmittag gehörte uns: Krakau auf eigene Faust erkunden, Souvenirs shoppen oder einfach entspannt Kaffee trinken.

Am frühen Abend kamen wir im Hotel zu einer strukturierten Reflexionsrunde zusammen. Im Fokus standen dabei die Aufarbeitung der Eindrücke aus Auschwitz-Birkenau sowie der Austausch über die Bedeutung der Europäischen Union. Es wurde konsensual

festgehalten, wie wertvoll das Leben in einem von gemeinsamen demokratischen Werten geprägten europäischen Staatenverbund ist und wie die Freiheit, die wir in unserer Demokratie genießen, nicht selbstverständlich mehr ist.

Freitag, 22.05.2026: Bye-bye Krakau!

Nach dem Frühstück hieß es Abschied nehmen und ab in die Bahn Richtung Heimat. Das Fazit der allerersten Fahrt dieser Art? Ein absoluter Volltreffer! Wir haben nicht nur viel gelernt und gesehen, sondern sind auch als Truppe über die verschiedenen Jahrgänge hinweg richtig zusammengewachsen. Das Miteinander mit den Lehrkräften war absolut entspannt und harmonisch. Krakau, du warst stabil – danke für die unvergessliche Zeit!

DANKE!

Die großartigen und unvergesslichen Erfahrungen waren nur dank der großzügigen finanziellen **Unterstützung** der **Rechtsanwaltskammer Celle** und der Vereine „**Ich will verstehen e.V.**“ und „**Freunde der BBS Hannah Arendt**“ möglich. Die Schulleitung und die Teilnehmenden danken hiermit ausdrücklich für die Ermöglichung der ersten Bildungsreise des Bildungsgangs ReNo!